



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: Bau/145/2022

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Burmberger, Michael	Datum: 20.10.2022
----------------------	---------------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Gemeinderat	28.11.2022		öffentlich

Bauhof - Erneuerung der Heizanlage, Christl-Cranz-Straße 20, 85375 Neufahrn; Projektbeschluss

Sachverhalt:

Die Heizanlage des Bauhofes der Gemeinde Neufahrn aus dem Jahr 1993 befindet sich am Ende der technischen Nutzungsdauer. Nach immer wieder auftretenden Störungen der Ölheizung sowie angesichts der anfallenden hohen Betriebskosten wurden in einer Grundlagenermittlung mögliche Varianten zur Erneuerungen der Heizanlage ausgearbeitet. Dabei wurde der Fokus auf eine Heizanlage mit möglichst hohen regenerativen Anteilen gelegt.

Nach Prüfung der Varianten wurde eine Erneuerung der Heizanlage mit der Umstellung von Ölheizung auf eine Hackschnitzelheizung als zielführend erachtet. Dabei soll das anfallende Hackgut, welches bei der Straßen- und Landschaftspflege anfällt, verwendet werden und somit die Hauptquelle des benötigten Brennstoffes bilden. Zudem soll in den Sommermonaten eine Solarthermie auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes den Betrieb optimieren und Ressourcen schonen.

In der Variantenfindung mit berücksichtigt wurde eine mögliche Förderung bei der Umstellung von Öl auf Holz und der Nutzung von Solarthermie.

Zur weiteren detaillierten Planung sowie zur Unterstützung in Fragen der Förderung, welche mit der Ausarbeitung und Erfüllung von technischen Anforderungen verbunden sind, wurde das Planungsbüro Bloos Däumling Huber, Beratende Ingenieure für Versorgungstechnik GmbH aus München beauftragt.

Beschreibung:

Die neue Heizzentrale mit Kessel zur Hackschnitzelverbrennung sowie einem Pufferspeicher und einem Wochenlager für Hackgut mit Fördertechnik sollen in dem dem Bauhof zugewiesenen nördlichen Lagerraum des Wertstoffhofgebäudes verortet werden. Hierfür sind einige Umbauarbeiten mit Ertüchtigung brandschutztechnischer Anforderungen notwendig. Eine neue Edelstahl-Kaminanlage wird außenliegend an dem Gebäude ange-

bracht. Über kurze unterirdische Verbindungsleitungen soll der Heizungsraum unter dem Bürotrakt des Bauhofes erschlossen und eine neue Verteilung aufgebaut werden. Zur Ergänzung des Heizsystems und Erzeugung von warmem Brauchwasser in den Sommermonaten soll eine solarthermische Anlage auf dem südlich ausgerichteten Dach des Bürotraktes aufgebracht werden.

Für die Deckung des Bedarfs an Hackschnitzel und dessen Lagerung soll ein neues Trockenlager auf dem nordöstlichen Ende des Bauhofgeländes entstehen. Die ausreichende Größe und der kurze Anfahrtsweg zum Wochenlager bietet sich hierfür an. Das Trockenlager mit einer Größe von ca. 10 x 15 Meter sowie entsprechender Einhausung und Überdachung muss noch über einen Bauantrag zur Genehmigung gebracht werden. Zusätzlich soll eine bestehende Lagerbox mit einer neuen Überdachung versehen und zur Zwischenlagerung von Hackgut oder größeren Baumabschnitten verwendet werden.

Finanzierung:

Die Erneuerung der Heizanlage wurde durch das Planungsbüro Bloos Däumling Huber mit Ausarbeitung des Entwurfes unter Berücksichtigung des Wärmebedarfs und allen technischen Randbedingungen ausgearbeitet und mit einer Kostenschätzung vom 14.10.2022 bewertet. Die Kosten für die Erneuerung belaufen sich auf 287.672 € für die Ausstattung der technischen Anlage. Für die Fachplanungen werden ca. 80.000 € anfallen.

Zur Lagerung und Trocknung der Hackschnitzel ist der Bau eines Trockenlagers geplant. Die notwendige Baueingabeplanung sowie Bauüberwachung soll in Eigenleistung durch das Bauamt der Gemeinde erfolgen. In einer ersten groben Kostenschätzung sind die Bauleistungen zur Errichten des Trockenlagers mit 145.000 € anzusetzen. Einige Bauarbeiten können mit Unterstützung des Bauhofes in Eigenleistung erbracht werden, anfallende Kosten würden sich dadurch reduzieren.

Die finanziellen Mittel im laufenden Kalenderjahr 2022 sind ausreichend. Mittel für das Haushaltsjahr 2023 wurden unter Berücksichtigung der Mitnahme von Haushaltsresten angesetzt. Eventuell zu erwartende Fördermittel wurden in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt.

Einsparung bei den jährlichen Ausgaben für Brennstoffe sind zu erwarten, da hier anfallende Holzhackschnitzel aus eigener Produktion diese ersetzen. Der Jahresverbrauch lag zuletzt bei rund 15.000 Liter Heizöl

Termine:

Eine Erneuerung der Heizanlage und damit verbundene Stilllegung der alten Ölheizung und einem Zusammenschluss der neuen Anlage mit dem Verteilersystem, muss sinnvollerweise in den Sommermonaten erfolgen.

Auf Grundlage der aktuell bekannten Lieferfristen für eine Hackschnitzel Kesselanlage von derzeit ca. 30 Wochen, muss eine beschränkte Ausschreibung der Maßnahme spätestens im Januar 2023 erfolgen.

Zeitgleich muss der Antragsprozess für eine zu erwartende Förderung bei der BAFA erfolgen.

Förderung:

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig. Die Fördermittel müssen bei der BAFA vor Maßnahmenbeginn beantragt werden.

Wird mit der Maßnahme nach Antragsstellung und vor Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen, erfolgt dies auf eigenes Risiko.

Die zu erwartenden Fördermittel für eine Stilllegung der alten Ölheizung und eine Erneuerung der Heizanlage als Hackschnitzelheizung in Kombination mit einer Solarthermie, belaufen sich auf bis zu 35% der förderfähigen Kosten.

Die genaue Höhe der Fördermittel kann erst nach Berechnung durch die BAFA bestätigt werden.

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

nein ja

Gesamtkosten: € 512.672

Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr sind bereitgestellt und verfügbar:

nein ja, € 340.000 Haushaltsstelle: 1/6495/9405

Falls nein, sind außerplanmäßige Mittel erforderlich?

nein ja, € _____ Haushaltsstelle: _____

Jährliche Folgekosten: nein ja, voraussichtliche Höhe € _____

Gegenfinanzierung / Zuschüsse: nein ja, voraussichtliche Höhe € _____

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Haushaltsmittelbedarf 2023:

Projektkosten:

287.672 € Sanierung Heizanlage Kostenschätzung vom 14.10.2022
145.000 € Rohbauarbeiten Trockenlager Grobkostenschätzung
80.000 € Planungskosten

Summe: 512.672 €

Mittelbereitstellung:

HH-Jahr 2022: 340.000 €
Haushaltsansatz 2023: 200.000 €

Folgekosten Hackgut Trocknung sowie Wartung und Instandhaltungsarbeiten:
ca. 5.000 €/ Jahr.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der Heizanlage am Bauhof auf eine Hackschnitzelheizung mit Solarthermie als Projekt.

Die Verwaltung wird, mit den planerischen Leistungen und der Erstellung eines Bauantrages zur Errichtung des Trockenlagers auf dem Bauhofgelände beauftragt. Die Umsetzung ist für das Jahr 2023 vorzusehen.

Die Zuwendung von möglichen Fördermitteln sind bei den zuständigen Förderstellen zu beantragen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs- Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor- schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)
----------------------------------	---	-------------------	------------------	-------------------------------------	--

Anlagen:

2203_2022-10-14_Entwurfsbeschrieb HLS

2203_BHF_3_HZG_ST_2022-10-14

Erneuerung Heizanlage Bauhof Beschlussvorlage Skizze 25-10-2022